

Stand: Mai 2026

## Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte in den Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden

### Eine Hilfestellung für die Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände

#### Einleitung

„Die Feuerwehrgeschichte und die Geschichte der jeweils eigenen Feuerwehren ist ein weites Feld und verbindet verschiedene historische Aspekte miteinander. Die technische Entwicklung, die sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen, klimatische und geographische Bedingungen mit kleineren und größeren Katastrophen verknüpfen sich mit organisatorischen und politischen Gegebenheiten. Die Geschichte der Feuerwehr steht auch immer im engen Kontext zur lokalen, beziehungsweise regionalen Geschichte oder zur allgemeinen Entwicklung des Landes. Die Beschäftigung mit der Feuerwehrgeschichte ist kein Selbstzweck. Vielmehr sollen Daten, Fakten Erkenntnisse und Wissen gesammelt werden, die im Bedarfsfall dazu dienen, unvorhergesehene Aufgabenstellungen leichter und rascher lösen zu können. Gleichzeitig dient die Beschäftigung mit der Geschichte der Stärkung des Selbstbewusstseins der Wehr und ihrer Mitglieder.“

Dieses Zitat des steirischen Feuerwehrverbandes beschreibt exakt das Tätigkeitsfeld für das Gebiet der Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte.

Der Fachbereich 15 Brandschutz und Feuerwehrgeschichte im LFV Bayern hatte 2025 die Vorsitzenden der Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände gebeten, sich ebenfalls mit der lokalen Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte zu beschäftigen und dafür Arbeitsgruppen oder Fachbereiche zu etablieren. Diesbezüglich kam der Wunsch nach konkreteren Vorgaben, wie so etwas umzusetzen sei und welche Themen behandelt werden können. Deshalb haben wir einen Vorschlag erstellt, wie man so etwas umsetzen könnte. Dieser soll als Hilfestellung dienen, soll aber an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

#### 1. Organisation des Fachbereichs

Ob man das Ganze als Arbeitsgruppe, Arbeitskreis oder Fachbereich benennt, obliegt den Kreis- und Stadtfeuerwehrverbänden selbst. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird hier der Begriff Fachbereich verwendet

Der Fachbereich sollte als feste Organisationseinheit innerhalb des Kreis- oder Stadtfeuerwehrverbandes etabliert werden. Dabei können folgende Rollen und Strukturen vorgesehen werden:

- Leitung des Fachbereichs: Verantwortlich für die Koordination der Aktivitäten, Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und Archivarbeit.
- Arbeitsgruppe(n) für historische Forschung: Bestehend aus aktiven und ehemaligen Feuerwehrleuten, Historikern und interessierten Bürgern. Es besteht auch bei Bedarf die Möglichkeit, mehrere Arbeitsgruppen innerhalb des Fachbereiches zu spezifischen Themen (z.B. Oldtimer, Archivwesen etc.) einzurichten.
- Zusammenarbeit mit Archiven und Museen: Kooperation mit dem Kreisarchiv, Heimatmuseen und anderen geschichtsbezogenen Institutionen.

---

Herausgegeben vom:

LandesFeuerwehrVerband Bayern, Carl-von-Linde-Straße 42, 85716 Unterschleißheim,  
Telefon: 089 388 372 12 – Email: [geschichte@lfv-bayern.de](mailto:geschichte@lfv-bayern.de)

## 2. Themenschwerpunkte des Fachbereichs

Im Rahmen der Facharbeit können folgende Themenbereiche bearbeitet und dokumentiert werden. Dies ist eine Ideensammlung die nach eigenen Erfordernissen angepasst und verändert werden kann:

### 2.1 Organisation und Führung der Verbände seit Ihrer Gründung

-Organisation und Struktur der Verbände auf lokaler Ebene.

Dies sind u.a. Fragestellungen über die Gründung des Kreisfeuerwehrverbandes, welche Aufgaben er hatte und welche Entscheidungen er mitgestaltete. Auch die Auflösung der Verbände in der NS-Zeit und die Eingliederung in den Polizeiapparat ist ein spannendes Thema. Aber auch die Wiedergründung der Kreis/Stadtfeuerwehrverbände und Ihre Entwicklung bis heute gilt es aufzubereiten.

-Auflistung von Führungskräften in den Verbänden:

Dabei sind historische Strukturen wie z.B. die Landkreisstruktur vor der Gebietsreform oder die der Bezirksämter ebenfalls zu berücksichtigen. Beispielsweise könnte man dies in einer Tabelle mit einem vertikalen Zeitstrahl und Örtlicher/funktioneller Zuordnung darstellen

-Biografien und Verdienste der Führungskräfte.

-Dokumentation von Entwicklungen in der Führungsstruktur und Entscheidungsprozessen.

-Zeitzeugenberichte und Interviews mit ehemaligen Führungspersönlichkeiten.

### 2.2 Geschichte des Ausbildungswesens

-Entwicklung der Ausbildung von Feuerwehrleuten: Von den Anfängen bis zur heutigen Zeit.

Einführung von Ausbildungsangeboten in den Landkreisen oder Städten.

-Dokumentation von Ausbildungsstätten und deren Einfluss auf die Feuerwehrarbeit.

-Lehrmaterialien und Schulungsdokumente aus verschiedenen Epochen.

### 2.3 Besondere Einsätze

-Chroniken und Berichte über herausragende Einsätze: Großbrände, Katastrophenhilfe, technische Hilfeleistung und Rettungseinsätze.

-Rekonstruktion von Einsätzen mithilfe von Zeitzeugenberichten, Bildern und Berichten.

-Auswertung von innovativen Techniken und Taktiken, die bei bestimmten Einsätzen erstmals zum Einsatz kamen.

### 2.4 Ausrüstung und Technik

-Historische Entwicklung der Feuerwehrtechnik: Von der Handdruckspritze bis zu modernen Löschfahrzeugen auf lokaler Ebene

-Erfassung von historischen Gerätschaften und Fahrzeugen.

-Einordnung der technischen Innovationen in den Kontext ihrer Zeit.

### 2.5 Auszeichnungen und Ehrungen

-Dokumentation aller Auszeichnungen, die an Feuerwehrangehörige im Landkreis vergeben wurden.

-Analyse der Bedeutung von Auszeichnungen im Wandel der Zeit.

### 2.6 Katastrophen- und Zivilschutz

-Aufgaben der Feuerwehren im Katastrophen- und Zivilschutz

-Zur Verfügung gestellte Ausrüstung und Technik für die Feuerwehren

### 2.7. Gegenseitige Unterstützung und Austausch untereinander

-Den Interessierten an der Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte eine Möglichkeit geben, sich zu treffen und sich auszutauschen. Möglichkeit gemeinsame Themen zu bearbeiten.

-Fortbildungsveranstaltungen und Exkursionen (z.B. zu Feuerwehrmuseen, Archive)

---

Herausgegeben vom:

LandesFeuerwehrVerband Bayern, Carl-von-Linde-Straße 42, 85716 Unterschleißheim,

Telefon: 089 388 372 12 – Email: [geschichte@lfv-bayern.de](mailto:geschichte@lfv-bayern.de)

### **3. Maßnahmen zur Umsetzung**

#### 3.1 Sammlung und Archivierung

- Schaffung einer Möglichkeit, Dokumente, Fotos, Einsatzberichte und persönliche Erinnerungsstücke zu sammeln und zu archivieren.
- Die Feuerwehren auf lokaler Ebene zu sensibilisieren, historische Ausrüstung und Dokumente zu erhalten.
- Digitalisierung von alten Dokumenten, um sie langfristig zu sichern und zugänglich zu machen.
- Öffentlichkeitsaufrufe zur Sammlung von Material aus Privathaushalten.

#### 3.2 Ausstellungsarbeit

- Mobile Ausstellungen mit Unterstützung der Feuerwehren. Beispielsweise bei Jubiläen
- Jährliche Sonderausstellungen zu bestimmten Themen (z. B. „Die Feuerwehr des Landkreises XY im Zweiten Weltkrieg“ oder „Frauen in der Feuerwehr“).
- Oldtimertreffen Veranstalten von Oldtimertreffen mit den Feuerwehren vor Ort.

#### 3.3 Publikationen

- Erstellung einer Chronik zur Feuerwehrgeschichte im Landkreis (auch in digitaler Form möglich)
- Regelmäßige Veröffentlichung von Artikeln in lokalen Medien oder Feuerwehrzeitschriften.
- Schaffung einer Online-Plattform mit interaktiven Elementen (z. B. Zeitstrahl, virtuelle Rundgänge durch historische Einsätze).

#### 3.4 Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

- Workshops und Vorträge zur Feuerwehrgeschichte.
- Organisation von Gedenkveranstaltungen für wichtige Ereignisse (z. B. Jahrestage von Einsätzen).
- Zusammenarbeit mit Jugendfeuerwehren, um historisches Wissen an die nächste Generation weiterzugeben.

#### 3.5 Netzwerkarbeit

- Zusammenarbeit/Austausch mit örtlichen Geschichtsvereinen und Interessensgruppen
- Kontakt mit anderen Feuerwehrhistorikern und -museen auf regionaler und nationaler Ebene.
- Teilnahme an Konferenzen und Austauschveranstaltungen zur Feuerwehrgeschichte.

### **4. Finanzierung und Förderung**

- Fördermittel: Beantragung von geschichtsspezifischen Fördergeldern bei Stiftungen, dem Landkreis und dem Land.
- Spenden und Sponsoring: Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Unternehmen/Institutionen, sowie Bürgern, die ein Projekt unterstützen möchten.
- Ehrenamtliche Unterstützung: Aktivierung von Freiwilligen, die sich für die Feuerwehrgeschichte engagieren.

### **5. Zeitplan**

Der Zeitplan ist ein individuelles Thema, dass man an die Gegebenheiten anpassen muss.

- Jahr 1: Aufbau des Fachbereichs, Sammlung erster Materialien, Öffentlichkeitsarbeit.
- Jahr 2: Bearbeitung des Themas Organisation und Führung der Verbände seit Ihrer Gründung

Wir schlagen vor, dass das Thema „Organisation und Führung der Verbände seit Ihrer Gründung“ als Erstes behandelt werden soll. Diesbezüglich werden wir Informationen, die uns vorliegen, den Ansprechpartnern zur Verfügung stellen.

### **Fazit**

Ein Fachbereich „Brandschutz- und Feuerwehrgeschichte“ im Kreis- oder Stadtfeuerwehrverband kann einen wertvollen Beitrag zur Bewahrung der regionalen Geschichte leisten und die Bedeutung der Feuerwehr als unverzichtbare Institution des Ehrenamts und der Sicherheit hervorheben. Durch eine systematische Aufarbeitung und Präsentation der Geschichte werden nicht nur Feuerwehrmitglieder, sondern auch die breite Öffentlichkeit angesprochen und ein gesteigertes Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Feuerwehr geschaffen.

Wir wünschen viel Erfolg beim Aufbau der Fachbereiche und stehen euch gerne für Fragen zur Verfügung

Euer

Florian Neugebauer  
Fachbereichsleiter FB15

Für Ideen und Anmerkungen stehen wir gerne unter unserer E-Mail-Adresse zur Verfügung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter und stellen keine Wertung dar.